



Liebe Freunde!



„Herr, die Erde ist gesegnet von dem Wohltun deiner Hand. Güte und Milde hat geregnet, dein Geschenk bedeckt das Land: auf den Hügeln, in den Gründen ist dein Segen ausgestreut, unser Warten ist gekrönt, unser Herz hast du erfreut.“

So dichtete der evangelische Pfarrer und Liederdichter Heinrich Puchta im Jahr 1843. Und lange, lange vor ihm brachte der Psalmbeter des 104. Psalms seinen Dank für Gottes gute Schöpfungsgaben auf ganz ähnlich Weise zum Ausdruck:

„Du tränkst die Berge von oben her, du machst das Land voll Früchte, die du schaffest. Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass du Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz glänze vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.“ (Psalm 104,13-15)

In diesen Tagen, am ersten Sonntag im Oktober, feiern die evangelischen und katholischen Kirchen das Erntedankfest. Wir freuen uns über Gottes Versorgung, die an der reichen Ernte sichtbar wird – in diesem Jahr besonders an der guten Getreide- und Kartoffelernte. Auch die Apfelbäume tragen in diesem Jahr reichlich Frucht. Auf all das können wir nur bedingt Einfluss nehmen. Wir sind angewiesen auf die richtige Menge Regen und ausreichend Sonne, alles zu seiner Zeit. Damit ergeht es uns trotz aller Technik nicht anders als den Menschen in früheren Zeiten. Wir brauchen Gottes Schöpfungsgaben, um zu leben. Und wir sind von Herzen dankbar, wenn er seinen Segen schenkt, auch in Form einer reichen Ernte. In die erste Oktoberhälfte (7.-15.10.) fällt in diesem Jahr auch das alte biblische Sukkot- bzw. Laubhüttenfest, ein Fest des Dankes und der Freude über Gottes Versorgung des Volkes Israel in der Wüste. Aber auch ein Erntefest aus der Zeit des alten Israels, das die Einbringung der Feldfrüchte feiert. Das Fest endet mit Simchat Tora, dem Fest der Freude über die Heilige Schrift – eine weitere, wertvolle Gabe Gottes.

Ganz in biblischer Tradition also dürfen wir in diesen Oktobertagen Gott von Herzen danken für alle seine guten Gaben. Und uns auch über seine Gabe des geschriebenen Wortes Gottes, der Bibel, freuen. Für uns Christen bedeutet das, Gott auch Danke zu sagen, dass er uns sein fleischgewordenes Wort geschickt hat, Jesus. In ihm und an ihm können wir uns freuen, in jeder Lebenslage.

„Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier. Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben muss auch ihr Beiruben lauter Sonne sein.“ (Johann Sebastian Bach)

Herzlich, im Namen des CT,

Steffi Baltes

Veränderungen im Hausmeister-Team



Es gibt Neuigkeiten aus dem Hausmeister-Team des CT's: Ab sofort wird Karl-Heinz Marburger mit einer Minijob-Stelle in geringem Umfang in das Hausmeister-Team einsteigen und ein paar der Aufgaben von Christian Mutschler, der kurz vor seinem Eintritt in den Ruhestand steht, übernehmen. Wir freuen uns, dass Karl-Heinz so kurzfristig und tatkräftig zur Verfügung steht. Herzlich Willkommen an Bord, lieber Karl-Heinz! (Dominik Oestemer)

Update zu den Sanierungsmaßnahmen im Steinweg Haus



Die Sanierung unseres Hauses im Steinweg, des ehemaligen Burgmannensitzes „Löwenburg“, sind im vollen Gange. Zurzeit befindet sich die Ausbesserung und der Neuanstrich der Westfassade in den letzten Zügen, bevor es mit den anderen Fassadenteilen weitergeht. Ein dickes Dankeschön geht auch an die ehrenamtlichen Helfer aus dem CT, die in den letzten Monaten tatkräftig mitgeholfen haben, die Fenster zu sanieren! Bitte betet weiterhin für ein sicheres und zügiges Vorankommen bei den Sanierungsarbeiten. In den kommenden Monaten wollen wir auch einige der Wohnungen sanieren. Über freiwillige Helfer, die Lust haben, an ein paar Tagen zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Meldet euch gerne bei mir unter dominik.oestemer@ct-mr.de oder 06421 999508-2. (Dominik Oestemer)

Con:Text-Neuigkeiten



Auch wenn gerade erst der Herbst begonnen hat, zeigen sich im Con:Text schon die ersten adventlichen Vorböten: Die Adventskalender und auch Kalender für 2026 sind eingetroffen, großformatigere und kleinere, zum Beispiel auch der Taschenkalender „Meine Momente“ mit Andachten von Steffi Baltes. Sollten wir irgendetwas nicht vorrätig haben, so können wir euch jedes im Buchhandel bestellbare Buch oder jeden Kalender bestellen. Wenn ihr also nach eurem Lieblingsbuch oder nach Geschenken sucht, dann schickt uns gerne vor eurem Besuch eine Mail an: bestellung@context-marburg.de. Oder ihr schaut in unseren Onlineshop: www.context-marburg.de. Anfang Oktober wird auch der Gewölbekeller neu gestaltet, sodass sich ein Besuch gleich mehrfach lohnt. Und: Wir haben auch am Elisabethmarkt (11.-12.10.) für euch geöffnet – am Sonntag natürlich erst nach dem Gottesdienst. Wir freuen uns auf euch, Euer Con:TextTeam.

Sonntags nach dem Gottesdienst: Minijob-Opportunity

Wir sind sehr froh, dass wir nach den Sonntagsgottesdiensten immer noch miteinander Zeit beim gemeinsamen Mittagessen verbringen können. Ein herzliches Dankeschön an unsere begabten Köche und Mitköche und herzliche Einladung – wir sind immer auf der Suche nach weiteren Menschen, die gerne ein leckeres Essen vorbereiten. Auch beim „Klarschiff-Machen“ danach sind viele ehrenamtlich engagiert – danke! Dennoch merken wir: Es braucht jemanden, der sonntags nach dem Essen noch einmal gründlicher und genauer reinigt – hierfür gibt es ab Oktober eine Anstellungsmöglichkeit auf Minijob-Basis. Interesse? Dann melde Dich gerne zeitnah bei Katja (Leitung Sonntagsgottesdienst): katja.bluthardt@ct-mr.de

Design & Öffentlichkeitsarbeit im CT: Kreative Köpfe gesucht

Wir sind auf der Suche nach kreativen Köpfen, die das Thema Design & Öffentlichkeitsarbeit im CT mit weiterdenken und entwickeln wollen! Wenn das auf dich zutrifft, du Lust hast und dich in diesem Bereich ehrenamtlich einbringen willst, melde dich gerne bei Deborah Mattes-Krause unter design@ct-mr.de

Tanzabend am 4.10.

Ein bunter Musikmix lädt am **4.10. um 19 Uhr** im ChristHaus ein zu Discofox, Salsa, Standard/Latein, Linedance und Freestyle. Im Vordergrund steht der Spaß am Tanzen, egal ob allein, als Paar oder als Gruppe. Mit kurzem Anfängertanzkurs und Linedance-workshop. In ungezwungener Atmosphäre neue Leute kennenlernen, Gemeinschaft pflegen, Musik hören, Quatschen, Tanzen.

BibleChat mit Impulsvortrag von Johanna Schaumburg



Im Rahmen von „Bible-Chat“ hält Dr. Johanna Schaumburg am **6.10. um 19 Uhr** im Con:Text einen Impulsvortrag zum Thema „Eine Gemeinde, ein Geist, fünf Dienste. Leitung braucht Ergänzung“. Sie ist Hausärztin und Vorsitzende des Christus-Treff e.V. Im Anschluss an den Vortrag gibt es noch Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion – herzliche Einladung!

Gospel On Air ab 21. 10.

Du liebst Gospelmusik und hast Lust, mit anderen gemeinsam zu singen? Dann ist Gospel on Air genau das Richtige für dich! Ab dem **21. Oktober** starten wir wieder mit wöchentlichen Proben – immer dienstags von **20 bis 22 Uhr** im ChristHaus, Georg-Voigt-Str. 21. Die ersten zwei Proben sind dabei zum Reinschnuppern gedacht. Danach bitten wir dich um eine verbindliche Anmeldung. Ziel des Projekts: Wir studieren gemeinsam ca. 15 englische und deutschsprachige Songs ein und werden am 7. Mai 2026 Marburg und Umgebung zu einem kraftvollen Gospelgottesdienst in die Lutherische Pfarrkirche einladen. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du auf unserer Webseite unter „Gemeindeleben“ und dann „Unsere Chöre“. (Benni Schneider)

CT-Seminartag 25.10.



Lebe deine Berufung: Impulse für Glauben im Alltag. Manchmal braucht unser Weg mit Jesus neue Impulse – damit der Glaube nicht schwerfällig wird, sondern lebendig bleibt. Genau das erwartet dich bei unserem kompakten Seminartag: praktische Ideen, die sofort im Alltag umsetzbar sind, wertvoller Austausch und echte Ermutigung. Eigentlich haben wir alle keine Zeit, stimmt's? Aber stell dir vor, du fährst mit plattem Reifen Fahrrad: Das Vorankommen ist mühsam und beschwerlich. Ein wenig Zeit sinnvoll investiert ins Flecken des Reifens gibt dir neuen Schwung und neues Fahrvergnügen. So soll dieser Tag sein: wie eine Oase mitten in deinen täglichen Herausforderungen. Wir wollen gemeinsam auftanken, uns neu ausrichten und mit frischer Kraft weitergehen. Gemeinsam lassen wir uns inspirieren, lernen voneinander und stärken uns gegenseitig, um unsere Berufung im Alltag zu leben. Auf dich wartet ein Tag voller Inspiration und Ermutigung – herzliche Einladung! Samstag, 25.10., von **9.30 bis 15 Uhr** im ChristHaus (inkl. Mittagessen). Aktuelle Infos findest du auf der Startseite der CT-Homepage unter den „Highlights“. (Markus Heide)



Du findest uns auch auf:

www.ct-mr.de

www.instagram.com/christustreff/

www.facebook.com/christustreff/

CT-Gebetswoche 26.10. - 2.11.

„Gebet ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts“. Wir wollen eine Woche lang auf ganz unterschiedliche Weise als CT miteinander die Gegenwart des Höchsten suchen. Ihm Dank, Bitte, Klage und Anbetung bringen. Morgens, mittags, abends. In Gemeinschaft und jeder für sich. Im Hören und im Reden. In der ChristHaus-Kapelle oder auf dem Mittagspausen-Gebetsspaziergang. Ihn loben, weil Er Gott ist. Ihn bitten, dass Er uns als CT führt und versorgt und Türen öffnet. Sein Licht hinaustragen in die Welt. Merk dir den Termin schon einmal vor. Demnächst findest du alle Infos auf der CT-Homepage. (Markus Heide und Team)

Neu: Tägliches Gebet im CT – der Gebetskalender

Immer wieder erreichen uns Anfragen von CTlern aus Marburg oder früheren CTlern, Freunden und Unterstützern von außerhalb, für welche Anliegen des CT (und darüber hinaus) sie beten können. Als kleine Hilfe stellen wir euch deshalb nun einen regelmäßigen monatlichen Gebetskalender mit Anliegen für jeden Tag zur Verfügung, den ihr auf unserer Website unter „Gemeindeleben“ findet – dort könnt ihr ihn euch herunterladen oder ausdrucken, über euren Schreibtisch oder an euren Kühlschrank hängen oder in eure Gebetscke legen. Wenn ihr aus eurem Bereich im CT ein Gebetsanliegen habt, das wir demnächst mit aufnehmen sollen, schreibt mir gerne: steffi.baltes@ct-mr.de. Betet mit, gerne auch in euren Haus- und Gebetskreisen, und macht auch andere darauf aufmerksam! (Steffi Baltes)

Rückblick: Frauenfrühstück



Zum Thema „Meine Grenze – Chance und Herausforderung“ inspirierte uns Schwester Christina Kuhlmann mit ihrem Vortrag im Rahmen des Frauenfrühstücks im September. Sie ermutigte uns, unsere Grenzen zu erkennen, sie zu erweitern, mutig Neues auszuprobieren und dabei doch auf die eigenen Grenzen zu achten, denn ‚Nein sagen‘ ist eine Stärke. Über 60 Frauen waren der Einladung gefolgt und so hatten wir wieder ein volles Haus. Frauen aus der Gemeinde und ihre Freundinnen, doch auch Frauen aus anderen Gemeinden genossen den Vormittag. Wiederum waren etliche Frauen das erste Mal dabei. Anne Debus kreierte ein einladendes Ambiente und setzte mit der Bühnendeko eigene Impulse passend zum Thema. Neben einem leckeren Frühstück gab es gute Gespräche an den Tischen und das Lied ‚Vertraue mir noch mal, gerade jetzt‘ von Sefora Nelson gab uns den Raum, den Vortrag nachklingen zu lassen. Dankbar und gesegnet blicken wir auf diesen Vormittag zurück. (Bärbel Zabel für das Team)

Rückblick: CT-Jungsfreizeit ist, wenn ...

... ein Wochenende einfach zu kurz ist für Raketenbauen, Frühsport, Fußball, Geländespiel, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Waldkirche, Döner, Wraps, Quarkbar, Kiosk und Stockbrot. 32 Jungs jede Menge Energie rauslassen, aber auch entdecken, dass Petrus' Superkräfte nur mit dem Blick auf Jesus übers Wasser tragen. 8 gestandene Männer und 4 reife Teenie-Mitarbeiter Sonntags-



bend unglaublich früh ins Bett fallen. Strahlende Kinderaugen Filmausschnitte von den „Unglaublichen“ bewundern und tolle Botschaften von Benni Schneider und Torsten „Petrus“ Jäger hören. Und dann plötzlich alle gemeinsam mit den Unglaublichen per KI als Superhelden im abgedunkelten Verkündigungsraum erscheinen und wir uns fragen, wer wir wirklich sind. Bei der Frage, wofür uns der Heilige Geist Superkraft gibt, auch mal ein Pups die heilige Stille unterbricht. Am Ende eine Rakete beim 3. Mal doch noch zündet, dann mehr als 55m in die Luft steigt und mit einem Fallschirm wieder in die Arme der jubelnden Jungs gleitet. (Christopher Gerken, für das Team)

Sommerwochen im Johanniter-Hospiz

Annette Ashoff, langjährige Mitarbeiterin im Christus-Treff, die Anfang 2000 für einige Jahre im Johanniter-Hospiz in Jerusalem gelebt hat, gibt uns einen Eindruck von ihrem aktuellen Besuch und ihrem „House-Sitting“ im August:

Da die junge Familie Gerber erst im November die Arbeit im Johanniter-Hospiz beginnen kann, wurde überlegt, wer in den Sommermonaten vor Ort sein könnte. Ich habe gerne zugesagt, für vier Wochen im August dort zu sein. Auch einer meiner Nefen fand die Idee gut und hat mich dorthin begleitet. Mir fällt jedes Mal wieder auf: Wenn man aus dem Trubel der Basarstraßen in das Johanniter-Hospiz kommt, hat man sofort das Gefühl, in einer Oase zu sein. So habe ich es auch dieses Mal erlebt, als wir im Hospiz ankamen. Nur, dass die Straßen längst nicht mehr so voll und lebendig waren wie eigentlich sonst üblich. Aufgrund der Lage in Israel bleiben im Moment die Touristen und Pilger aus – auch in unserer Pilgerherberge an der 8. Station der Via Dolorosa. Umso schöner fand ich es, dass in den Wochen doch viel Besuch da war. Menschen, die schon oft in Israel waren und unser kleines Team im Joho verstärkten und das Haus betreuten. So haben sich zum Beispiel Markus und Karin Heide mit Fami-



lie, Elke und Roland Werner und Familie Oed aus dem CT Berlin Zeit genommen, um vor Ort präsent zu sein. Wir konnten gute Gemeinschaft haben, gemeinsam kochen, essen, reden, beten ... An einem Vormittag klingelte es plötzlich an der Tür und ich hoffte, dass Tagesgäste zu Besuch kommen würde. Tatsächlich – als ich die Tür öffnete, stand dort ein Ehepaar, welches das Buch von Steffi Baltes, „Entdeckungen in Israel“, in der Hand hatte. Die beiden freuten sich sehr, dass sie dann tatsächlich das erleben konnten, was Steffi über das Johanniter-Hospiz geschrieben hatte: dass sie zu Kaffee, Wasser und Keksen eingeladen wurden. Es war eine sehr schöne Begegnung, die wir, so denke ich, alle drei genossen haben. Ich habe mich sehr gefreut, dass die beiden erleben konnten, wozu wir das Hospiz ja auch haben – um gastfreundlich und offen zu sein für Besucher und um ein Aufstanken in dieser wunderschönen Oase mitten in der Altstadt Jerusalems ermöglichen zu können. (Annette Ashoff)

wunder.voll-Zoomabend „Meinem Inneren Gehör schenken“

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unserem nächsten wunder.voll-Zoomabend „Meinem Inneren Gehör schenken“ am Dienstag, 30. September um 20 Uhr! Gott kommt uns im Inneren entgegen! Doch in unserem Inneren ist so vieles: Wir sind mutig, ängstlich, zögerlich, kompetent ... Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bitte per E-Mail unter info@wunder-voll.net an. (Kristin Meinzer, für das wunder.voll-Team)

AKTUELLE TERMINE

Gebetstreff Weggefährten, 28.09., 12.15 - 13 Uhr, ChristHaus Kapelle

Mitgliederversammlung, 28.09., 19.30 Uhr, ChristHaus

Tanzabend, 4.10., 19 Uhr, ChristHaus

BibleChat mit Impulsvortrag von Dr. Johanna Schaumburg, 6.10., 19 Uhr, Con:Text

Cantamos CT-Chor, 6.10., 19.30 Uhr, ChristHaus

Gospel on Air, 21.10. (ab da immer dienstags), 20 bis 22 Uhr, ChristHaus

CT-Seminartag, Samstag, 25.10., von 9.30 bis 15 Uhr

CT-Gebetswoche, 26.10. - 2.11., ChristHaus

CT-MARKTPLATZ

Das jährliche europäische Treffen der 24/7-prayer Bewegung findet vom 30.10.-1.11.2025 in Esslingen bei Stuttgart statt. Ein Treffen mit Lobpreis, Talks, Begegnungen, Freundschaften, Gebet, Spaß und hoffentlich Gottesbegegnung! Ich fahre hin und vielleicht hat noch jemand Lust, auch dabei zu sein? Kontakt gerne über ChurchTools (Daniel Meinzer).

Wer hat Lust, mir 2mal im Monat für ca. 2 Std. im Haushalt beim Putzen, Aufräumen usw. zu helfen, natürlich gegen Bezahlung? Ich wohne am Ortenberg. Meine Nummer: 0152-22330655.

Das Marburger Diakonissenhaus Hebron vermietet ab sofort in seinem Feierabendhaus Zimmer mit Dusche und WC an pflegebedürftige Menschen, die in einem christlichen Umfeld leben und von der Mobilen Pflege Hebron gepflegt werden möchten. Info und Kontakt: Direktor Frank Spatz spatz@hebron.dgd.org, Oberin Schw. Renate Lippe lippe@hebron.dgd.org, Tel MR 805-0 (beide).

Wenn du Infos für uns hast oder den Newsletter bestellen/abbestellen möchtest, kannst du uns schreiben: news@christus-treff-marburg.de

Weitere Infos: www.christus-treff-marburg.de

KONTAKT

Christus-Treff (CT)
Steinweg 12 | 35037 Marburg
Fon: 06421 999 508-0 | Fax: 999 508-9
info@ct-mr.de

ChristHaus
Georg-Voigt-Str. 21 | 35039 Marburg

Con:Text
Wettergasse 42 | 35037 Marburg
Fon: 06421/12792
bestellung@context-marburg.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE63 53350000 1010070020
SIFT-BIC: HELADEF1MAR
Sparkasse Marburg-Biedenkopf